

JOHANN VON FINETTI AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND
SALZBURG, 23. APRIL 1857

Verehrtester theuerster Freund!

Zu dem innigen Danke meiner Töchter füge ich auch meinen eigenen für die gütigst übersendeten Seidenstoff-Muster. Das beiliegende hat den Vorzug vor den anderen erhalten. Ich bitte Sie daher 30 Mailänder-Ellen von dem entsprechenden Stoff entweder
5 direkt oder durch die betreffende Fabrik mir einsenden zu wollen mit der Angabe des Preises. Sollten von jenem Stoffe nicht so viele Ellen vorhanden seyn, so bitte ich Sie mir von demselben 15 Ellen und von einem anderen möglichst ähnlichen an Zeichnung, Farbe und Preise andere 15 Ellen zu schicken.

Was Ihre Vermuthung in Betreff meiner Frau anbelangt kann ich Ihnen nichts gewißes
10 sagen. Jedenfalls wäre es ein Ereigniß, welches ich in meinem bereits vorgerückten Alter nicht als wünschenswerth ansehen müßte

Obwohl ich nicht das Vergnügen hatte, Herrn Mylius und Frau *Traversi* zu können, nehme ich herzlichen Antheil an Ihrer Betrübniß über das Hinscheiden derselben. Den Verlust jedoch

15 Ein hiesiger Bürger H. Hofer hat dem Mozarteum 1000 Gulden vermacht. so vieler Ihrer werthen Freunde in Mailand, würden Sie mit dem Erwerb eben so vieler und noch mehrerer ersetzen wenn Sie Sich einmal entschließen sollten, Sich in Salzburg, in der Geburtsstadt Ihres verewigten Vaters, zu etabliren. Mein Haus würde in jeder Beziehung das Ihre seyn, und die ganze Stadt würde darüber jubeln. Also — Für dieses
20 Mal muß ich schlüssen mit den herzlichsten Grüßen meiner Familie und aller Ihrer Bekannten

Mit aller Hochachtung

$\frac{23}{4}$ 1857.

Ihr ergebenster
Joh. Finetti

25 [Adresse, Seite 4:]

Al Pregiatis.^o Signore

Il Sig.^r Carlo Mozart

Milano

Strada della Cavalchina